



Maler-Lackierer- Innung Freising-Erding

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Clemenssänger-Ring 25 85356 Freising
Telefon 08161/92241 Fax 08161/5579
Email freising@kh-mail.de www.kreishandwerkerschaft-freising.de

Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft 85356 Freising

Investieren Sie jetzt in die Existenz des regionalen Handwerks!

trotz wirtschaftlicher Hilfen rechnet im Maler- und Lackiererhandwerk schon jetzt jedes zweite Unternehmen mit **Umsatzausfällen von bis zu 50 Prozent**. Der Liquiditätsbedarf liegt allein im Malerhandwerk bei 2,8 Milliarden Euro. Diese Rezession wird nachhaltig sein und die Existenz der Betriebe stärker bedrohen als die momentane Kontaktsperre.

Die privatwirtschaftliche Investitionsbereitschaft wird in Folge der Krise auf längere Zeit sinken. Gleichzeitig besteht in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Sportstätten, Kindergarten und –krippen, und auch Hort ein erheblicher Investitionsstau: Sie sind jetzt die letzte Stütze unserer Branche.

Wenn wir diesen Investitionsstau gemeinsam beherzt auflösen, schaffen wir eine Win-Win-Situation für das Handwerk und die gesamte Bevölkerung. Unsere Unternehmen benötigen nicht nur Kredite und Kurzarbeitergeld. Wir brauchen Aufträge!

Wenn unsere Betriebe arbeiten, so kann der Staat

- auf manches Hilfspaket verzichten
- die Infrastruktur durch sanierte Schulen und generalüberholte Turnhallen verbessern

Daher der Appell an Sie: Sorgen Sie jetzt schnell für Arbeit!

- **Investieren Sie** in öffentliche Gebäude
- **Beschleunigen Sie** anstehende Baumaßnahmen und beauftragen Sie jetzt
- **Reduzieren Sie** Genehmigungsverfahren, wie z.B. Sondernutzungserlaubnis für Gerüstbau
- **Minimieren Sie** Bürokratie, die ehrliche Arbeit erschwert
- **Investieren Sie** in nachhaltige Leistungen und beauftragen Sie jetzt Handwerksbetriebe aus dem Landkreis
- **Vermeiden Sie**, wenn möglich, öffentliche Ausschreibungen
- **Nutzen Sie stattdessen** beschränkte Ausschreibungen oder freie Vergabe, um **regionale Handwerksbetriebe** zu unterstützen, damit es sie auch noch morgen gibt.

Die vermeintlichen Ausgaben fließen dreifach zurück: In Form von Steuern, einer modernisierten Infrastruktur und einer Gesellschaft, die gestärkt aus der Krise hervorgeht.
Helfen Sie dem regionalen Handwerk, jetzt!

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Beil
Obermeister